

Absender:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Abteilung Jugend, Familie, Bildung, Sport und Kultur
-Jug Sekr-
Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin

Projektnummer: _____
(wird vom Bezirksamt vergeben)

**Antrag für die Finanzierung
von Projekten
im Rahmen der kiezorientierten Gewalt- und Kriminalitätsprävention.**

1. Angaben zur/zum Antragstellenden

Antragstellende/Bezeichnung _____

Anschrift _____

Ggf. Projektanschrift _____

Ansprechpartner(in) _____

Telefon/ggf. Fax/E-Mailadresse _____

2. Projektbezeichnung/Zuwendungszweck _____

Die ausführliche Projektbeschreibung und der Finanzierungsplan liegen dem Antrag als **Anlagen 1 und 2** bei.

Projektzeitraum im Jahr 2021 vom

Kooperationspartner(innen)

Für den genannten Zweck sollen keine bzw. folgende **Eigenmittel** eingesetzt werden (mit Begründung), ggf. ist eine Anlage beizufügen:

Ich/Wir beantragen für das Haushaltsjahr 2021 eine Finanzierung in Höhe von bis zu _____ € zu Umsetzung des o.g. Projektes im Zeitraum vom _____ bis _____.

Die Zuwendung erbitte(n) ich/wir an die folgende **Bankverbindung** zu überweisen:

Kontoinhaber(in): _____

Bankinstitut: _____

IBAN: DE _____

3. Angaben zur Geschäftsführung der/des Antragstellenden

Rechtsform: eingetragener Verein gGmbH GmbH

Sonstiges _____

Vorstandsmitglieder und Zeichnungsberechtigte

siehe letzten Auszug aus dem Handelsregister vom _____

Gemäß _____ oder
Satzung (§ 30 BGB) wurde durch Vollmacht folgende Vertretung festgelegt/bestellt
(Name/Funktion):

Dem Antrag wurden entsprechende Nachweise in Kopie als Anlage beigefügt, wie

Satzung Auszug aus dem Handelsregister Gesellschaftsvertrag

Vollmacht Sonstiges _____.

§ 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)

Ich bin/Wir sind zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG für dieses Projekt

berechtigt oder habe(n) sonst Anspruch auf Erstattung von der Umsatzsteuer. Die sich daraus ergebenden Vorteile sind im Finanzierungsplan ausgewiesen.

nicht berechtigt.

Der letzte Freistellungsbescheid zur Körperschafts-/Gewerbsteuer vom _____
liegt dem Antrag in Kopie als Anlage bei.

4. Transparenz-/Zuwendungsdatenbank

Transparenzdatenbank

Ich/Wir als gemeinnützige juristische Person(en) bin/sind in der Transparenzdatenbank mit den folgenden Daten

- Name der gemeinnützigen juristischen Person
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Sitz
- Rechtsform
- Gründungsjahr

- Satzung/Gesellschaftsvertrag
- Datum der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- Entscheidungsträger
- Tarifgebundenheit bzw. Art der Arbeitsverträge

und unter der Registrierungsnummer _____ eingetragen.

- Ich/Wir als nicht gemeinnützige juristische Person(en) bin/sind in der Transparenzdatenbank mit den folgenden Daten

- Name nicht gemeinnützigen juristischen Person
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Sitz
- Rechtsform
- Entscheidungsträger
- Tarifgebundenheit bzw. Art der Arbeitsverträge

und unter der Registrierungsnummer _____ eingetragen.

- Ich/Wir bin/sind bislang nicht in der Transparenzdatenbank registriert, werden dies umgehend bei der Senatsverwaltung für Finanzen (registrierung@senfin.berlin.de) formlos beantragen und die vergebene Registrierungsnummer der Bewilligungsbehörde (Bezirksamt) mitteilen.

Eine Bewilligung ist ohne Angaben in der Transparenzdatenbank möglich, wenn sie

- keine hauptberuflich Tätigen in Vorstand und/oder Geschäftsführung beschäftigen

oder

- Veranstaltungen von nationaler oder internationaler Bedeutung in Berlin durchführen sollen.

Zuwendungsdatenbank

- Ich/Wir willige(n) in die Veröffentlichung folgender Daten im Internet ein (Nr. 1.5.1 AV zu § 44 LHO):

Name, Postanschrift der/des Zuwendungsempfangenden, Art, Höhe und Zweck der Zuwendung.

- Ich/Wir wünsche(n) die Veröffentlichung von Name und Postanschrift in der Zuwendungsdatenbank (Nr. 1.5.2 AV zu § 44 LHO) nicht, weil:

5. Abschlusserklärung

Ich/Wir erkläre(n), dass

- a) für den gleichen Zweck keine Mittel bei anderen öffentlichen und/oder nicht öffentlichen Stelle(n) beantragt wurden bzw. werden und keine Finanzierung durch Dritte möglich ist.
- b) mir/uns bekannt ist, dass
 - kein Rechtsanspruch auf Zuwendung oder eine bestimmte Höhe der Zuwendung besteht.
 - im Fall einer Bewilligung, die Mittel wirtschaftlich und sparsam sowie ausschließlich dem Zuwendungszweck verwendet werden.
 - die Verwendung der Zuwendungsmittel ist spätestens 6 Monate nach Erfüllung des Zuwendungszwecks gegenüber der Bewilligungsbehörde nachzuweisen. Ist der Zuwendungszweck nicht bis zum Ablauf des Haushaltsjahres erfüllt, ist innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres über die in diesem Jahr erhaltenen Beträge ein Zwischennachweis zu führen.
- c) mit dem im Antrag benannten Projekt vor Zusage durch die Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird.

Die im Antrag sowie in den Anlagen 1 und 2 benannten Angaben sind richtig und vollständig. Bei Änderungen wird die Bewilligungsbehörde unverzüglich schriftlich unterrichtet.

Datum, verbindliche Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person(en)

Bitte den Namen in Druckbuchstaben wiederholen!